



E: 29.04.2024

über  
Herrn Oberbürgermeister  
Gert-Uwe Mende

*107* *Frei 27.4.*

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

über  
Magistrat

und  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

*10* . April 2022

Vorlagen-Nr. 21-F-03-0013

Alternativantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 7 (21-F-55-0045 „Klimauhr in Wiesbaden installieren“) vom 02.11.2021

Beschluss-Nr. 0069 vom 29. Juni 2021

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, wie unter Bezugnahme auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz für Wiesbaden, die Mitte 2022 vorliegen soll, eine Klimauhr öffentlichkeitswirksam installiert werden kann. Die Klimauhr soll neben dem weltweit noch verbleibenden CO<sub>2</sub>-Budget auch den spezifischen Anteil der Landeshauptstadt Wiesbaden darstellen.

Dabei ist zu berücksichtigen:

- klimaneutraler Betrieb der Klimauhr, z.B. durch Solarenergie,
  - Platzierung in weit sichtbarer Größe an einem prominenten Ort wie dem Hauptbahnhof oder alternativ dem Rathaus oder der Fußgängerüberführung Schwalbacher Straße.
  - die Beachtung der Vorgaben des Denkmalschutzes
2. Ferner ist auch eine Anzeige einer Lifeline-Uhr (Strom der durch erneuerbare Energien gewonnen wird) zu berücksichtigen.
  3. hierfür dem Ausschuss einen Vorschlag inklusive Kostenschätzung zu unterbreiten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Beschlusspunkten nehme ich wie folgt Stellung:

Dem o.g. Beschluss folgend, wird das Umweltamt ein Konzept für die Realisierung einer Klimauhr mit breiter Öffentlichkeitswirkung unter Berücksichtigung der Beschlusspunkte 1. bis 3. erarbeiten. Dafür hat das Umweltamt bereits Kontakt zur Hochschule RheinMain (HSRM) aufgenommen, um die Konzeption ggf. in Kooperation mit Studierenden zu realisieren. Die

erforderlichen Kompetenzen für das Projekt sind bei der HSRM vorhanden (Medientechnik, Mediengestaltung, Regenerative Energien, Kommunikationsabteilung).

Die HSRM steht dem Vorhaben Klimauhr sehr positiv gegenüber, weil es als geeignet erscheint, die Identifikation der Studierenden mit der Stadtgesellschaft zu stärken. Darüber hinaus sind Studierende wichtige Multiplikatoren, die über das Projekt die Relevanz und Reichweite des Klimathemas in ihre Netzwerke hineintragen würden.

Bei der Klimauhr stehen die klimarelevanten Informationen mit Zahlen und Fakten auf Grundlage des CO<sub>2</sub>-Budgets im Vordergrund. Parallel dazu sollten auch motivierende und im Sinne des Klimaschutzes aktivierende Informationen transportiert werden, die deutlich machen: Jeder kann einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. So könnten bspw. Tipps zum Energiesparen, Informationen zu Förderprogrammen und weitere klimarelevante Informationen über die Klimauhr ausgespielt werden.

Das Grobkonzept mit Kostenschätzung kann dem Ausschuss voraussichtlich am 13.09.2022 vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and flourishes, positioned below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.